



**Betreff:**

öffentlich

**Besetzung der Stellen 353 200 06 und 353 300 03 Sozialarbeiter/in**

Erstellungsdatum 19.02.2009

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
11.03.2009	Hauptausschuss		

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stellen 353 200 06 und 353 300 03 Sozialarbeiter/in im Fachbereich Jugendamt werden mit einer Arbeitszeit von 40 Wochenstunden, befristet für 2 Jahre, mit dem Stellenwert E 9 TVöD - VKA extern besetzt.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Es handelt sich um zwei im Haushalt 2009 freie besetzbare Stellen.  
Die dafür notwendigen Personalaufwendungen sind in der gültigen mittelfristigen Ergebnisplanung in dem betreffenden Produkt eingeplant.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister
-------------------

Geschäftsbereich 1
--------------------

Geschäftsbereich 2
--------------------

Geschäftsbereich 3
--------------------

Geschäftsbereich 4
--------------------

## **Begründung:**

Die Stellen 353 300 03 und 353 200 06 Sozialarbeiter/in im Fachbereich Jugendamt sind ab sofort bzw. ab 01.05.2009, mit der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40 Stunden, befristet für 2 Jahre mit dem Stellenwert E 9 TVöD - VKA, extern zu besetzen.

Mehrere interne Ausschreibungen für Sozialarbeiterstellen sind ohne Erfolg geblieben, bzw. haben keine Auswahlmöglichkeit zur Stellenbesetzung zum Ergebnis gehabt.

Eine Stelle war bzw. ist derzeit von 2 Beschäftigten zu je 20 Stunden besetzt. Aufgrund eines internen Bewerbungsverfahrens wechseln beide Stelleninhaberinnen auf andere Stellen innerhalb des Jugendamtes, so dass eine volle Stelle frei wird.

Eine Stelleninhaberin begehrt einen Auflösungsvertrag bzw. die kurzfristige Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Für die Aufgaben des Jugendamtes gilt ein Fachkräftegebot, so dass die Besetzung der Sozialarbeiterstelle mit einem Beschäftigten einer anderen Fachrichtung nicht möglich ist.

Aufgrund der Gesetzesnovellierungen in der jüngsten Vergangenheit ist der Fachbereich Jugendamt sehr an Fachhochschulabsolventen interessiert, welche im Rahmen ihres Studiums diese Kenntnisse bereits erworben haben. Diese veränderten Studieninhalte und Rechtsgrundlagen sind eine enorm wichtige Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Arbeit eines Sozialarbeiters im Jugendamt.

Die externe Ausschreibung ist vor dem Hintergrund des Kinderschutzes und der Bearbeitung der Meldungen zum Verdacht einer Kindeswohlgefährdung notwendig.

Diese Aufgaben sind dem pflichtigen Aufgabenbereich zuzuordnen.

Andere geeignete Mitarbeiter/innen stehen intern aus anderen Fachbereichen nicht zur Verfügung.